



Immer glatt und genau

Eine gute Abricht- und Dickenhobelmaschine sollte in keiner Holzwerkstatt fehlen. Wie bei allen Werkzeugen und Maschinen gibt es hier verschiedene Qualitätsstufen. Wir haben diesmal eine Maschine der Oberklasse getestet, die es für einen attraktiven Preis gibt.

Werkzeugmaschinen für Profis besitzen oft stattliche Preise. Doch gerade kleinere oder gewerbefremde Betriebe, die vielleicht eine solche Maschine nur gelegentlich benötigen, kommen meist mit günstigen Modellen aus.

Ausstattung

Der Aufbau der Abricht-Dickenhobelmaschine JPT-310HH-400V ist der bei solchen Maschinen übliche. Oben auf dem Tisch werden Brett oder Balken abgerichtet und unten in der Maschine werden sie auf die gewünschte Dicke gebracht. Die Jet besitzt darüber hinaus viele besonders praktische Details. Fangen wir oben an. Der Hobeltisch kann auf beiden Seiten in der Höhe verstellt werden. So ergibt sich hier eine maximale Spanabnahme von 3 Millimetern. Die Hobelwelle trägt vier Messer, die jeweils aus 14 Hartmetall-Wendeplatten bestehen. Das gibt es sonst nur bei deutlich hochpreisigeren Maschinen. Die Wendeplatten sind versetzt angeordnet, so dass immer nur wenige Schneiden im Material sind. Optisch wirkt die Hobelwelle mit den versetzten Messern wie eine „Schraube“. Vorteile dieser Bauform sind, dass die Maschine weniger Leistung benötigt, einen besseren Durchzug zeigt und vor allem leiser und mit höherer Laufuhel läuft.

Die maximale Hobelbreite auf dem Hobeltisch beträgt 307 Millimeter. An der hinteren Kante des Tisches befindet sich der Werkstückanschlag, an dem das Holz entlanggeschoben wird. Er ist durch zwei Schrauben gesichert und kann die Arbeitsbreite des Hobeltisches verringern. Dabei deckt seine Halteplatte die unbenutzten Messerbereiche sicher ab. Der Anschlag kann zwischen 0° (rechtwinklig) und 45° eingestellt werden. Das Messer selbst wird von einer Sicherheitsabdeckung verdeckt,

die eine Durchlasshöhe von bis zu 75 Millimetern erlaubt. Sollen dickere Hölzer gehobelt werden, kann die Abdeckung entfernt werden. Der Anschluss für die Absaugung der Hobelspäne befindet sich auf der linken Seite unter dem Hobeltisch.

Um den Dickenhobel in Betrieb zu nehmen, wird der Abrichttisch hochgeklappt. Hierfür werden zwei Hebel gelöst, die sich vorn an beiden Maschinen-Enden befinden. Jetzt kann der Tisch mithilfe des Griffs hochgeklappt werden. Hierbei wird der Benutzer durch zwei starke Federn unterstützt. Der Tisch sichert sich gegen Zurückfallen automatisch durch einen

Metallhaken. Jetzt liegt die Hobelwelle frei und es wäre jetzt sehr gut möglich, an der Welle Messer auszutauschen oder zu drehen.

Um den Dickenhobel in Betrieb zu nehmen, muss jetzt nur noch der Absaugstutzen umgeklappt werden. Er deckt dabei auch gleich die Messerwelle ab. Der Anschluss ist jetzt von rechts zugänglich.

Die Durchlasshöhe des Dickenhobels wird mit einer Kurbel eingestellt. Der aktuelle Wert kann auf der linken Seite an einer Skala abgelesen werden. Der eingestellte Wert wird mit einem Klemmhebel arretiert.



Mit rund 230 Kilogramm besitzt die Maschine genug Eigengewicht, um einen ruhigen Lauf sicherzustellen



Der Werkstück-Anschlag kann, durch zwei Schrauben gesichert, zwischen 0° und 45° gekippt werden. Die beiden anderen Knebelschrauben dienen der Positionierung des Anschlags auf dem Abrichttisch



Im Betrieb als Dickenhobel deckt der Ansaugstutzen die Messer und die Transportwelle ab



Um die Maschine als Dickenhobel zu verwenden, wird der Tisch im Ganzen hochgeklappt. Das Anheben wird durch große Stahlfedern unterstützt. Gegen ein Zurückfallen ist der Abrichttisch durch eine Stahllasche gesichert

Unterhalb der Skala befindet sich auch der 400-Volt-Stecker (16 A).

Ab Werk ist der Dickenhobeltisch parallel zum Messer eingestellt. Sollte er nachjustiert werden müssen, so kann das mithilfe von zwei Schrauben unter dem Tisch erfolgen.

Zum Lieferumfang der Maschine gehören neben den üblichen Handwerkzeugen auch Reservemesser. Im Zubehör ist für diese Maschine ein Radsatz erhältlich, der es ermöglicht, die Maschine sehr einfach zu bewegen, sehr interessant für kleinere Werkstätten, die nur wenig Platz bieten.

Test

Zuerst gilt es einen guten Platz für die Maschine zu finden. Er sollte gut ausgeleuchtet sein um sicheres Arbeiten zu ermöglichen. Doch es ist auch wichtig, den Raum um die Maschine herum groß genug abzustechen, damit auch längere Holzstücke bearbeitet werden können. Ein Zugang zur Spanabsaugung gehört genauso zum Aufstellungsort wie eine 400-V-Spannungsversorgung, die in der Lage ist, 3,5 Kilowatt Leistung zu liefern. Dabei ist zu beachten, dass kurzfristige hohe Anlaufströme der Maschine bei der Dimensionierung des Anschlusses mit eingerechnet werden.

Die Maschine wird mit vier Schrauben im Boden verankert, und schon kann es losgehen. Die Einstellungen sind schnell vorgenommen und selbsterklärend für jeden, der schon einmal mit einem Abricht-Dickenhobel gearbeitet hat. Unerfahrene finden sich jedoch auch schnell zurecht, unter anderem weil Jet eine gut beschriebene Bedienungsanleitung beigelegt hat. Die Einstellung der Spandicke der Abrichte ist recht grob, doch ausreichend, um schnell eine ebene Fläche zu erzeugen.

Die Einstellung des Werkstückanschlages ist etwas knifflig. Wenn der Anschlag ganz zurückgezogen arretiert werden soll, rächt sich der kurze Abstand zu den Feststellschrauben. Diese besitzen zwar Knebel mit Ratschenfunktion, es ist jedoch mühselig, sie anzuziehen.

Der Anschluss der Spanabsaugung ist einfach. Die Maschine erreicht ihre Leerlaufdrehzahl kurz nach dem Einschalten. Nun kann das Holz an die Hobelwelle geführt werden. Der Schnitt geht ruhig und präzise voran. Wird mit maximaler Spanabnahme von 3 Millimetern gearbeitet, wird es laut. Es empfiehlt sich, in Schritten von ca. einem Millimeter vorzugehen. Hierbei erreicht die Maschine ihre besten Ergebnisse



Zum Lieferumfang der Maschine gehören neben den nötigen Handwerkzeugen auch zehn Wechselsmesser



Hier ist gut die Transportwelle zu erkennen, die das Holz in die Maschine zieht

und arbeitet relativ leise. Der Werkstückanschlag ist gut versteift und erlaubt die exakte Führung des Holzes.

Die Einstellung des Dickenhobels erfolgt wie beschrieben mit der Kurbel links unten an der Maschine. Nach dem Anlaufen der Maschine kann das Holz dem Dickenhobel zugeführt werden. Sobald die Einzugwalze das Holz gegriffen hat, übernimmt sie den Transport des Holzes zum Messer. Der Benutzer kann die Seite wechseln und das Holz auf der anderen Seite in Empfang nehmen.

Das Schnittbild dieser Maschine ist sehr gut. Gerade die Einstellungen des Dickenhobels sind genau.



Die Hobelmesser dieser Maschine sind etwas Besonderes. Anstelle durchgehender Messer verfügt die Hobelwelle über vier Messerreihen, die jeweils aus 14 Wendemessern bestehen

Fazit

Betriebe, die nur selten oder wenig mit Holz arbeiten, finden in der Abrichten-Dickenhobelmaschine JPT-310HH von Jet eine perfekte Alternative zu den großen, teuren Platzhirschen. Sie besitzt eine gute Größe, um die meisten Hobelarbeiten ausführen zu können, ist dabei jedoch klein genug, um mit wenig Platz auszukommen. Gerade für Betriebe mit wenig Platz für stationäre Maschinen kann der im Zubehör erhältliche Rollensatz eine echte Problemlösung darstellen. Die Wendepplatten stellen einen langen und effektiven Betrieb sicher. Bei Bedarf können sie einfach gewendet bzw. ausgetauscht werden. So werden lange Ausfallzeiten der Maschine, die das Scheifen der Messer bedingen würde, vermieden. Mit einem Preis von 2.900 Euro besitzt diese Maschine ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Dipl.-Ing. Olaf Thelen

Die Spanabnahme wird durch die Stellschraube eingestellt und durch den Hebel gesichert



Die Durchlasshöhe der Dichte wird mit der Kurbel eingestellt und mit dem Hebel fixiert

Jet Abricht-Dickenhobelmaschine JPT-310HH-400V

Preis: um 2.900 Euro
Vertrieb: Jet Promac

Technische Daten:

Spannung:	400 V/ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	3,5 kW
Leerlaufdrehzahl:	5500 1/min
Max. Hobelbreite:	307 mm
Max. Dickendurchlass:	3 – 225 mm
Max. Spanabnahme:	4,5 mm
Vorschubgeschwindigkeit:	5 m/min
Abmessungen (L x B x H):	1400 x 750 x 1000 mm
Gewicht:	230 kg

Note:

Abrichten:	20%	1,3	●●●●●●●●
Dickenhobeln:	20%	1,3	●●●●●●●●
Bedienung:	40%	1,5	●●●●●●●●
Ausstattung:	20%	1,4	●●●●●●●●

Bewertung:

- ✓ Einfache Handhabung
- ✓ Wendemesser
- ✓ Laufruhe

Oberklasse

1,4

MOTOR & MASCHINE

Preis/Leistung: **sehr gut**